

Einstellung der Bremse 08070

Ersetzt Ausgabe vom 1. 9. 1960

Bremen, den 17.11.1960

Die Einstellung der Bremsen basiert auf dem Anlegen der Bremsbeläge an die Bremsstrommeln.

Die verschiedenen Bremssysteme - vorn Duplex und hinten Simplex - brauchen bei der Einstellung nicht berücksichtigt werden. Lediglich bei der Entlüftung der Bremsanlage ist zu beachten, daß die Duplex-Bremsen der Vorderachse jeweils an beiden Radbremszylindern entlüftet werden müssen. Die "schwimmend" aufgehängten Bremsbacken bieten den Vorteil, sich bei Betätigung der Bremse durch selbsttätiges Zentrieren anzulegen, wobei ein gleichmäßiger Anpreßdruck erreicht wird.

Anlegen der Bremsbeläge (Abb. 1 und 2):

Zunächst beide Exzenter lösen, damit sich das Rad frei drehen läßt. Dann einen der Exzenter anziehen, bis die Bremsbacke zur Anlage kommt. Exzenter wieder lösen, bis die Bremsstrommel sich gerade frei drehen läßt.

Der gleiche Einstellvorgang ist am anderen Exzenter zu wiederholen. Zum Anlegen der Bremsbacken der Vorderäder Einstell exzenter in Laufrichtung der Räder drehen.

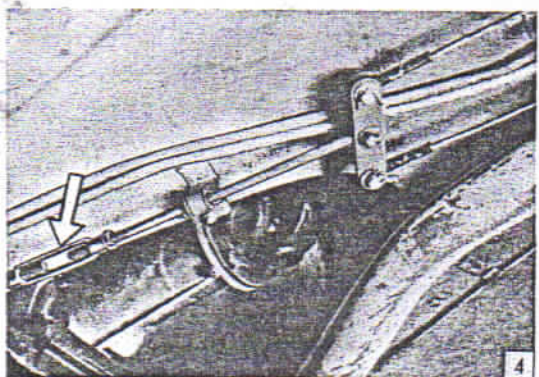
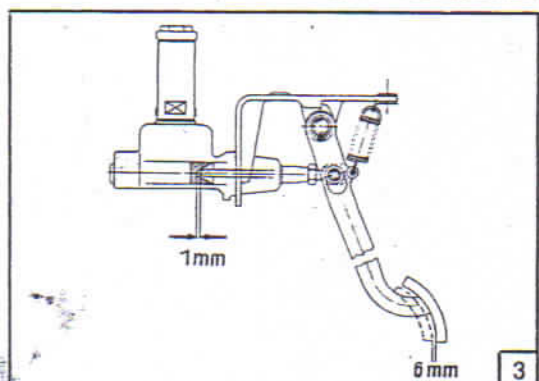
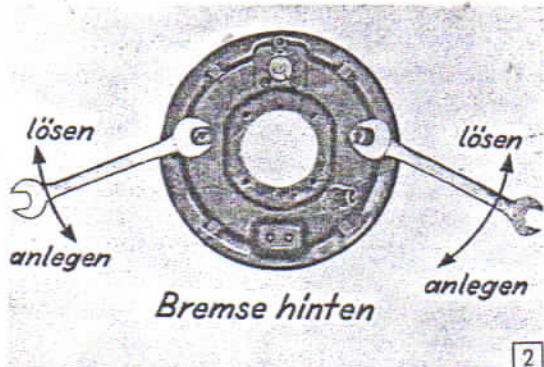
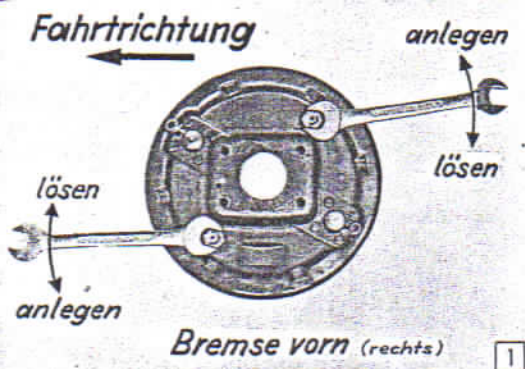
Die Bremsen aller 4 Räder werden auf die gleiche Art und Weise eingestellt.

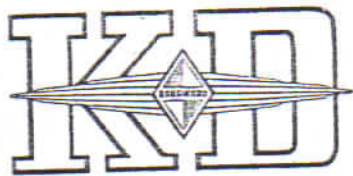
Einstellen des Spiels zwischen Kolben des Hauptbremszylinders und Kolbenstößel:

Kontermutter lösen und Stößelstange verdrehen, bis ein Spiel von 1 mm erreicht ist. Am Bremsfußhebel gemessen beträgt der Leerweg dann etwa 6 mm. Nach Überprüfung des Spiels Kontermutter auf Stößelstange wieder fest anziehen (Abb. 3).

Handbremse einstellen:

Die Einstellung erfolgt an der Wagenunterseite von einer Arbeitsgrube aus oder bei angehobenem Wagen. Die Handbremse ist dann richtig eingestellt, wenn bei Betätigung des Bremsstockhebels nach 4 bis 5 cm Zugweg die Bremsbeläge zur Anlage kommen (Rad läßt sich schwer drehen!). Zum Einstellen Kontermuttern am Spannschloß des Übertragungsgestänges lösen und Spannschloß durch Einsetzen eines Hebels verdrehen. Wenn vorgeschriebene Einstellung erreicht ist, Kontermuttern wieder fest gegenziehen (Abb. 4).





BETREFF

Leerweg der Kupplungs- betätigung einstellen (10372)

O R D N E R

PKW 2

ABLAGE-GRUPPE

08/10

RUNDSCHREIBEN

2

N U M M E R

Bremen, den 1.9.1960

1. Spiel der Kolbenstange vom Fußhebel zum Kupplungshauptzylinder einstellen.

Spiel = 0,2 mm (Abb. 1)

Hierzu Kontermutter lösen und Kolbendruckstange verdrehen (Längenveränderung).

2. Spiel der Kolbenstange zum Kupplungszylinder am Zwischengehäuse einstellen.

Spiel = 3 mm (Abb. 2)

Kontermutter (Abb. 2, Pfeil) lösen.

- a) Entkupplungshebel bis zum Anliegen des Ausrücklagers nach hinten drücken.
- b) In dieser Stellung Einstellmutter soweit verdrehen, daß beim Zurückgehen des Entkupplungshebels zum Kupplungszylinder ein Leerweg von 3 mm entsteht.
- c) Nach Überprüfung des Leerweges Einstellmutter wieder kontern.

Der Leerweg von 3 mm entspricht am Kupplungsfußhebel gemessen einem Leerweg von 30 mm (Abb. 3).

